

DIE RUTZ

1972

DIE RUSSEIMER TOLLE ZEITUNG

Jahrgang 4
Nr. 4

Herausgeber: Rußheimer Faschingskomitee
Verantwortlich: M. Heger, Gestaltung: E. Roth
K. Freittag und D. Hengst

Einzelpreis: DM 1, --
m. Eintritt: DM 1, 50



Aus dem Inhalt:

Gemeinderatsbeschluss:

Sexualkunde für Alle

Längst fällig:

Landrat beglaubigt » Rußheimer Gruß «

Alle Jahre wieder:

Rußheimer „Fischerlatein“

Biologische Seltenheit:

Hund u. Arzt gleicher Meinung

Verkehrsproblem gelöst:

„Hardt-Schwebebahn“ geplant

Nachtschwärmer erforschten:

Warum „pinkeln“ teuer sein kann

- Wortfeste Schlägerei im Komitee
- Försters Hund hat's gerochen
- Trimm dich · jeder auf seine Art
- Glatzkopfschnitt · einer hat gekniffen

Sonntag 13.2.72 » Umzug « 14¹¹ Uhr

RUTZ

DAS RUSSE NARRENSCHIFF





Prinz Manfred I. von Ruchen
u. Prinzessin Gudrun Marianne

RUTZ



REGIERUNGSERKLÄRUNG DES PRINZEN !

Narren Ihr seid aufgerufen, Fasching feiert man in Ruchen. Allen, die mir untertan, kündigt ich bis Aschermittwoch folgendes an:

- § 1 Sämtliche Bürger meines närrischen Reiches werden zu Ehrenbürgern, mit lebenslänglicher Leib-, Magen- und Busenrente ernannt.
- § 2 Die Gemeindeverwaltung und andere Griffelspitzer werden suspendiert, mit Schlafmützen versehen und bis Aschermittwoch in Dämmer Schlaf versetzt.
- § 3 Den Geschäftsleuten und Unternehmern sei angeraten, unverzüglich einen Betrag für den Hallenbau zu spenden, andernfalls erfolgt Entführung durch Rechtsanwalt Ollenburg.
- § 4 Wer noch nie berauscht war, wird aufgefordert, zum Wohle der Menschlichkeit das zu tun, Kosten übernehmen sämtliche Beizer in Rußheim.
- § 5 Für die Nacht vom 13. auf 14. Februar ordne ich anlässlich des zu hohen Alkoholgenusses an:
Hausecken und Gartenzäune müssen mit Gummibelag umhüllt, Saalbach, sowie die Pfinz müssen mit Maschendraht überspannt werden.
- § 6 Zum Schutze bei Nebel und Kreislaufstörungen sind sämtliche Straßen mit Stroh und Teppichen auszulegen. Bäume und Laternenpfähle sind mit weichen Polsterungen zu versehen und mit Leuchtfarbe zu streichen.
- § 7 Sonntags-, Schürzen- und Kammerjäger werden unverzüglich aufgefordert, ihre Flinten beim D.R.K. auf Treffsicherheit überprüfen zu lassen, sonst werden sie als nicht waidgerecht aus dem Verkehr gezogen.
- § 8 Um Mißverständnissen vorzubeugen, haben alle verheirateten Männer ein Zeichen ihrer Ungefährlichkeit sichtbar auf der Brust zu tragen.
- § 9 Während der Faschingszeit, erbitte ich die Weiblichkeit, einen Keuschheitsgürtel zu tragen und den Schlüssel auf dem Rathaus zu hinterlegen. Bei Nichteinhaltung haftet weder Kollé noch Uhse.
- § 10 Die Pille wird ab sofort verboten und durch festes Zusammenpressen der weiblichen Knie ersetzt.
- § 11 Nun geht's mit Schwung in die tollen Tage, mit Frohsinn und Humor.
Unser Motto sei:

"Trotz Landes-, Kreis- und Schulreform, Rußheimer Fasching bleibt enorm!"

Ein dreifaches Helau wünscht Euch Prinz Manfred der I. von Ruchen und
Prinzessin Gudrun Marianne die I. von Ruchen

Prinz Manfred I. v. Ruchen



RUTZ

die neue Modefrisur



für **FASCHING**
Damen- und Herren-Salon



Parfümerie

O. NEES

7501 RUSSEHEIM Krs. Karlsruhe



5146

SCHMIDT Friedr.

7501 Russeheim Hauptstr. 1

Nähr-Bier

Limonade

Obstsäfte

Mineralwasser



K. E. Wittemann

Getränke-Vertrieb

HUTTENHEIM

BACKEREI

KONFITOREI

Alfred Kemm

7501 RUSSEHEIM

Hauptstr. 29, Tel. 07255/5311

AUGUST NEES

SCHLOSSERMEISTER
SCHLOSSEREI · BLECHNEREI
INSTALLATION · SANITÄRE EINRICHTUNGEN

7501 RUSSEHEIM Krs. Karlsruhe
Hauptstraße · Telefon (07255) 5128

Wäscherei Annahme



RASTATT · BRUFERTSTR. 4 · TEL. 3504

Der
Wäscherei-
Betrieb
mit dem



Moderne
Kleiderpflege

Russeheim

Kathi Schaier und Anneliese Becher

Wittemann & Bachert

STEINWERK

7521 HUTTENHEIM / BADEN

„Niemand kennt Sie so wie ich“

Alles für den
Fasching



Leonhard Reiss

Schreibwaren · Bürobedarf · Schulartikel

7501 LIEDOSLHEIM

Hauptstraße 15 · Telefon 07247/4686

Angelgeräte

Waffen
Munition
Sport-
artikel



SPIELWAREN-HOCH
Modellbau · Modellbahnen

RUTZ

DER RUSSHEIMER GRUSS



Trifft man jemanden auf der Straße,
sei es den Vetter oder die Base,
begrüßt man ihn, das gehört sich so
und ist auch Sitte anderswo.

Das Grüßen gehört nun mal zum guten Ton,
begrüßt haben sich unsere Urahnen schon.
Doch heute ist's nicht mehr so einfach wie's mal war,
denn schließlich gibts EWG und Gastarbeiter sind da!

Und willst Du den Urlaub im Ausland genießen,
mußt Du die Leute dort einheimisch grüßen.
Damit auch Sie richtig grüßen können,
möchten wir hier einige Bräuche nennen.

Unsere Nachbarn grüßen charmant "BON JOUR",
die anderen ganz kurz "GRUEZI" nur.
In Österreich heißt's "GRÜSS GOTT" noch heut
und "BUENOS DIAS" sagen Francos Leut.

"GOOD DAY" und "HELLO" sagen Engländer und Amerikaner,
"BON GIORNO" heißt's beim Italianer.
"GOD DAG" ist in Oslo und Stockholm bekannt,
"SHALOM" heißt's heute im heiligen Land.

"BUNA ZIUNA" klingt's in rumänischen Ohren
und "DOBRE DEN" vor des Kremels Toren.
"JO NAPOT" heißt's in Budapest,
"DOBAR DAN" in Jugoslawien weiter Südwest.

"HEIL HITLER" war der großdeutsche Gruß,
seid froh, daß es so nicht mehr heißen muß!
Der Städter sagt heute vornehm "GUTTN TACH";
das Landvolk hält den Dialekt noch wach.

Auf der Hardt heißt's allgemein "GUNN DAAG",
ob das ein Fremder zu verstehen vermag?
Doch in RUSSHEIM aber - und das ist der Clou -
begrüßt man sich nur noch mit "JOU".

"JOU" (weiterhin!)



Zum Geleit

Liebe Rußheimer und Freunde unseres Faschings!

Die tollen Tage sind wieder angebrochen. Es wird getanzt, gelacht und gesungen. Vergessen sind die Sorgen von gestern, man freut sich auf die Feste von morgen. Gleichzeitig werden wir auch daran erinnert, daß wieder ein Jahr vergangen ist. Ein Jahr, das auch an der Rußheimer Fastnacht nicht spurlos vorüber gegangen ist. Neue, jüngere Leute haben das Ruder im Narrenschiff übernommen. Die Alten sind müde geworden nach Jahren der Arbeit. Nun sind die Jungen an der Reihe.

Auch unsere Rutz ist, wie Sie sehen, nicht untergegangen. Wir hoffen, daß sie Ihnen wieder viel Freude bereiten wird.

An dieser Stelle möchten wir auch den vielen Firmen, die wieder in unserer Zeitung eine Anzeige aufgegeben haben, recht herzlich danken. Diese Werbung stellt unsere finanzielle Grundlage dar. Ohne sie wäre so etwas einfach nicht möglich. Darüber hinaus hoffen wir, auch in diesem Jahr wieder einen möglichst recht großen Überschuß dem Konto für den Hallenbau zuführen zu können. Danken möchten wir auch allen weiteren Gönnern und Spendern sowie allen Personen und Behörden, die uns in unseren Bemühungen um eine möglichst schöne Rußheimer Fastnacht 1972 unterstützt haben.

Und nun wünschen wir Ihnen und uns noch schönes Wetter für den Faschingssonntag, dann kann nichts mehr schiefgehen. Denn "trotz Landes-, Kreis- und Schulreform, Rußheimer Fasching bleibt enorm".

Das Rußheimer Faschings-Komitee

RUTZ

Georg Leib

TRANSPORT VON

Georg Leib

Stahlkonstruktionen, Baugeräte, Planiertrappen



Betonfertigteile aller Art
Bagger, Kräne

7501 RUSSEIM Krs. Karlsruhe
Hauptstraße · Telefon (07255)



SEIT 1798

alle Tage...

Hoepfner Bräu



SEIT 1798



Repräsentativ u. kostensparend bauen

MIT
Edwin Meier
BAUGESCHÄFT

7501 Rusheim/Bd.
Fernsprecher Graben 554



Moninger

meisterhaft
gebraut



FRITZ GLÜTZL

7501 RUSSEIM
Liedolzheimer Straße 17

FRITZ GLÜTZL

ICT

INVESTORS CAPITAL TRUST
67, rue du Rhône
1204 GENEVA, Switzerland

GOTHAER VERSICHERUNGSGRUPPE
GOTHAER LEBEN · GOTHAER ALLGEMEINE · GOTHAER FEUER
VERSICHERUNGEN ALLER ART

BEZIRKSLEITER DER

Leonberger

BAUSPARKASSE AG

ein Freund des RUSSEIMER

Faschings

Nebenbeschäftigung

ZUCHTER :

alt- RUSSEIMER

Gänse - Rassen!

Elektrofachgeschäft

Walter Rabel,

ELEKTROMEISTER

7523 GRABEN

Telefon 475

Girokonto:

Bezirkssparkasse Graben 639



Sigmund & Heinz Schlindwein GmbH & Co. KG.

Tabakwaren - Groß- und Kleinhandel

7521 Karlsdorf

Telefon Bruchsal 2617

Herbert Kemm

Baublechenerer

sanitäre Anlagen

7523 GRABEN (BADEN)

Moltkestraße 46 · Telefon Graben (07255) 5223



RUTZ

SEXUALKUNDE



An der Schule in Rußheim, so hat man gehört,
wird künftig auch SEXUALKUNDE gelehrt.
Man will jetzt den Kindern in allen Dingen,
mit Mut die offene Wahrheit bringen.

Weil seit Jahren kein Storch unser Dorf mehr besucht,
das Standesamt aber laufend Geburten verbucht,
müßte man ohnehin etwas Neues erfinden,
den Kindern einen anderen Bären aufbinden.

Durch Rundbrief hat man die Eltern befragt,
nur wenige haben zu widersprechen gewagt,
die Mehrzahl nahm dieses Angebot an
und jetzt steht das Fach auf dem Stundenplan.

Nun frisch an das Werk, nun kläret mal auf,
wir alle wir warten mit Spannung darauf.
Die Methodik, so hört man, die ist noch verdunkelt,
s'wird nur so geredet und halt so gemunkelt.

Die Lehrer, so heißt es, die haben doch Muse,
zu lesen den Kolle und Beate Uhse.
Auch "Jasmin" und "Praline" - so ist jetzt der Trend -
denn vieles ist neu und vieles ist fremd.

Auch schwedische Filme wurden bestellt,
die sind zwar nicht billig, die kosten viel Geld.
Doch nicht's ist zu teuer, das seht ihr wohl ein,
denn Bildung tut not und Bildung muß sein.

Weil vieles versäumt, wird verstärkt jetzt gelehrt
und was wird den Kindern als Folge beschert?
Aufsatz auf Aufsatz in einem fort,
fürwahr, ein richtiger "Schulmädchenrapport".

Und der Tag wird kommen, er ist nicht mehr weit,
da fragen die Kinder, und sind wir bereit?
Sie fragen und fragen - was sollen wir sagen,
wo wir doch nicht diese Schulbildung haben?

Denn was heute gelehrt wird, war früher tabu.
Drum höret Ihr Eltern alle mal zu:
Vielleicht führt der Lehrer, es könnte ja sein,
auch Nachhilfestunden für uns Ältere ein.

Helau



„Sag das noch einmal,
Horstlein - eine ‚Eins‘ in Sexualkunde,
wirklich eine ‚Eins‘?“

NS.
Nimm's niemand übel, so ist's nicht gemeint,
es hat sich halt alles so schön hier gereimt.
Auch wir sind dafür und halten es gut,
daß man endlich was für die Aufklärung tut.
Aber als närrische Zeitung, das müßt Ihr verstehn,
da konntn wir hier nicht vorübergehn.

STERN'S STUNDE

Da hat doch neulich dem Stern Walter
irgend so ein Köder die Hosen zerrissen
und jetzt hat er von der Versicherung
einen neuen Anzug und noch Schmerzensgeld
gekriegt. Beim Kegeln hat er die
Geschichte erzählt, worauf der Friedel
meinte: "Wann ih norr ah emol so e Glück
hätt wie Du". Da sagt der Walter: "Dess
kansch leicht ho - machs wie ih - Du musch
Dir norr e Paar Wienerle in dei Hosseumschläg
stecke. Do kann koin Hund wiedasteh".



Wußten Sie schon

... daß Fußgängern, die
bei Rot die Straße
überqueren, neuerdings
die Schuhe entzogen
werden können?

An alle Ehefrauen

**Erinnern Sie sich noch, was in dem Brief
stand, den Petrus neulich allen braven,
fleißigen und treuen Ehefrauen als Ansporn
geschrieben hat?**

**Wenn Sie es nicht wissen, so ist das kein Wunder.
Dann haben Sie keinen solchen Brief bekommen.**

ÖRTLICHER POLIZEIBERICHT:

In den letzten Wochen sind in Rußheim zwei rasante Autofahrerinnen unterwegs
(vermutlich den Tiger im Tank), die es besonders auf Hoftore abgesehen haben.
Die Fahrerinnen sind bereits ermittelt worden.

Hinweis an alle Einwohner: Sollten die Fahrzeuge mit dem polizeilichen
Kennzeichen

GEI - TZ 66
und LIS - SI 99

irgendwo auftauchen, ist sofort das Bürgermeisteramt zu verständigen.

(Bach)

RUTZ

Gerhard Buchleither

MALERBEDARFSARTIKEL

Farben - Lacke - Tapeten - Malerwerkzeuge -

Malerleitern - Gerüste - Fußbodenbeläge

7501 Linkenheim/Baden
Hans-Thoma-Straße 2
Telefon Nr. 4172 - Vorwahl 07247

Rolf Werner

Leichtmetallfenster
Schaufensteranlagen
Kunststoff-Rolläden
Bretten - Pforzheimer Straße 13



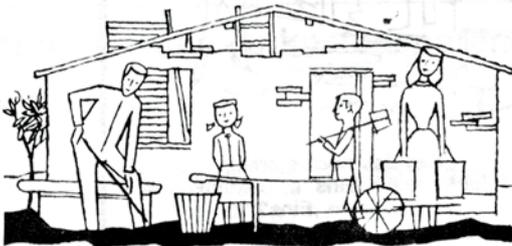
Blumengeschäft

Blumenbinderei,

G. HARTMANN

7501 Russheim

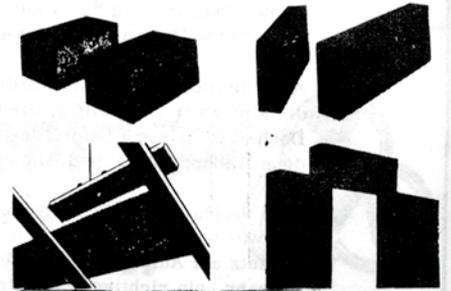
Die Familie baut mit ...



horming

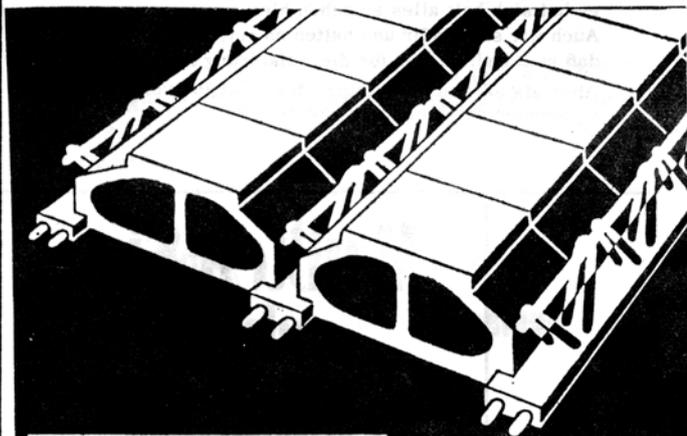
BAUSTOFFE
KOHLEN-HEIZÖL

Friedrichstal
Rheinstraße 132-134
Fernruf 07249-274



FRISCHBETON - BAUSTOFFE - BRENNSTOFFE

Lieferung frei Verwendungsstelle mit eigenen Spezial-Fahrzeugen



OMNIA

DECKEN

NIEMANN LEICHTBETON

KARLSRUHE · TEL. 571

FRIEDRICHSTAL/BADEN · TEL. 264

Offsetdruck

Vervielfältigungen



City-Schnelldruck
Schaber · Karlsruhe
Amalienstraße 8
Telefon 20019

DIE PINKELFAHRT

Nach der Singstund' in der Kanne
saßen fünf noch froh beisamme'
sangen zwischendurch ein Lied,
bis sie langsam wurden müd'.
Plötzlich fiel das Wort Kaffee,
alle sprangen in die Höh',
denn sie wußten schon Bescheid
s' Kaffee - Schaier war nicht weit.

Einer macht sich still und leise
mit dem Fahrrad auf die Reise,
fuhr erst rechts - dann grade aus
bis er kam an's Café-Haus.
Klingelt Sturm die Frau wird munter,
sie kommt nun im Nachthemd runter,
öffnet ihm, ist gleich hellwach,
Er sagt: die andern kommen nach.

Die ander'n vier ins Auto rein
und fuhren Richtung Liedolsheim.
Jetzt erst wurde ihnen klar,
daß dies die falsche Richtung war.

Doch noch weiter sollt' es gehn,
die Sänger wollten Karlsruh' sehn.
Als die City war erreicht,
sagte einer: Ich muß jetzt gleich,
und die andern wollte a'
"do gemma oifach ens Papa!"

Doch der Kellner ist sehr kleinlich,
und den vieren ist das peinlich,
denn ohne Schlips darf niemand rein,
das Lokal muß vornehm sein.
Uns're vier sind garnicht dumm,
drehen sich nicht einmal um,
vormarschirt, sie sind nun froh
schnell zur Tür und rein in's Clo.

Drinne man Geplätscher hört,
doch sich daran keiner stört,
Erleichterung gab es für alle,
wir fahr'n nach Haus in jedem Falle.
Das hat der Fahrer prompt getan,
es war auch höchste Eisenbahn,
denn zu Hause im Café
daß wußt' der Fahrer - Mensch oh weh!
Saß vergnügt zum Zeitvertreib,
der Mann vom Baß bei seinem Weib.



VEREINSNACHRICHTEN

IM GROSSEINKAUF LIEGT DER GEWINN

Atemlos, voll Wut entbrannt,
kam Berta auf die Post gerant:
"Ist das die Wahrheit, was die Leute sagen,
die Post, die würde auch aufschlagen?
Ihr mit Eueren Gebühren
geht einem langsam auf die Nieren".
Ein Mann dort hinterm Schalter sitzt,
der selten bei der Arbeit schwitzt.
Er schiebt die Brille auf die Nase,
hört zu dem Redeschwall der Base.
Als sie dann zu Ende war,
da machte er ihr schließlich klar,
daß die Erhöhung der Gebühren
könnte leicht ins Irre führen.
"Die 20-Pfennig Marke schlägt nicht auf,
Berta, da geb ich Dir mein Wort darauf!
Anders ist es bei den Karten,
da sollt man mit dem Kaufen nicht mehr warten.
Die kosten bald 5 Pfennig mehr."
"Dann gib mir gleich mal 10 Stück her".
Frau Berta stand ein Lächeln im Gesicht,
der Kauf erfreut sie königlich.
Daß sie auf jede Karte noch 5 Pfennig kleben muß,
erfuhr sie später mit Verdruß.

Der Sportfischerverein beabsichtigt
im Anschluß an sein diesjähriges
Sommerfest den internationalen
Kongreß der Rollmopszüchter nach
Rußheim einzuberufen.

Wie man hört, will der Fußballverein
jetzt eine Wanderabteilung gründen.
Besonders wanderlustige Mitglieder
hatte der Verein ja schon immer.
Gerade in letzter Zeit ist das Wandern
wieder sehr in Mode gekommen.

Der Rußheimer Automobilclub gibt
allen Autofahrern den guten Rat:
"Schnallt die Gürtelreifen enger".

Auf Drängen der Bevölkerung will
der Kegelclub "Batsch-Naß" seinen
Kegelabend auf Samstag verlegen.
Der seitherige Wochentag hat sich als
sehr ungünstig erwiesen, da am
Folgetag die Brötchen sehr spät auf den
Markt kommen und ein großer Teil der
Einwohner ohne Frühstück zur Arbeit
gehen muß. Auch Bier und Sprudel
konnten meistens nicht mehr ausgefahren
werden.

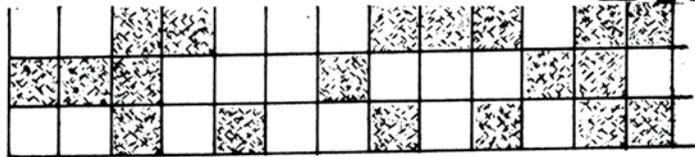
Der Schorle-Club wird nach den Worten
seines Vorstandes in nächster Zeit eine
Bockbier-Gruppe ins Leben rufen.

Auf seiner letzten Sitzung in der
"Linde" hat der Hausschuhclub Rußheim
beschlossen, am diesjährigen Galoschen-
tag in Rüdesheim teilzunehmen.

NUR FÜR NEUSEELÄNDER

Rußheimer haben es da schwerer.
uns und sie können deshalb diesen Text mühe-
los lesen, ohne ihn umzudrehen. Wir
wir uns mit den Fußsohlen berühren. Die Neuseeländer wohnen nämlich gerade unter
Neuseeländer. - Wenn zwischen Ihnen und uns nicht die Erdkugel wäre, dann würden
Wir wollen nämlich nicht immer nur an uns denken, sondern auch mal an die
An dieser Stelle wollen wir einmal den Bewohner von Neuseeland Lesestoff bieten.

RUTZ



FLIESEN-, PLATTEN-
UND
MOSAIKGESCHÄFT
GLASBAUSTEINE

ALBRECHT BERGDOLT
FLIESENLEGERMEISTER

7501 RUSSHEIM, Gartenstr. 40, Tel. 07255/5201

Zum Ritter Neuthard

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Familie Gerhard Koch

7521 NEUTHARD, Kr. Bruchsal

Hauptstraße 70

Telefon: (072-9) 350

G
A
S
T
H
O
F



Zum Ritter Neuthard



Vereins- und Schulausflüge
Gesellschaftsfahrten
Fahrten aller Art im In- u. Ausland



mit modernsten Reisebussen
EDMUND THOME UND SOHN
7526 Rheinsheim, Telefon 07256-330

Orangengerränk
Cappy
SCHUTZMARKE

Fanta



Wolfgang Werner

Getränke-Großhandel

Weine, Spirituosen, FELS-Bier, alkoholfreie Getränke

7501 Russheim



GÜNSTIGER

geht es fast nicht. Darum
versichern Sie Ihr Fahrzeug
bei uns. Dann

FAHREN

Sie gut und preiswert. Vergleichen
Sie und überzeugen Sie sich selbst,
was wir Ihnen

MITTARIF '71

alles an Vorteilen bieten können.



**KARLSRUHER
VERSICHERUNGS-
VEREIN a.G.**

Vertretung in Russheim:
Manfred Heger, Scheffelstr. 9 und
Ludwig Meier, Gartenstr. 11

HERMANN BLAU

Baustoff-Groß- u. Kleinhandel

Fuhrunternehmung

7523 GRABEN-NEUDORF
Fernsprecher 07255-308

RUTZ-Leser

wissen mehr!

Nach gut durchkämpften Paukerstunden,
hat man sein Heim als schön empfunden,
sich leicht gemacht und wohl gefühlt,
dazu das Radio ganz leise spielt.

Die Ruhe sollt nicht lange dauern,
der Frechi tat schon darauf lauern,
mit Frauchen einen Bummel tun
und sie sagt gleich: "So woll'n wir nun!"

Sie eilig s' Hündchen an die Leine band,
den Tag als wunderschön empfand.
Man zog hinaus vom heimischen Herde,
was dieser Tag noch bringen werde?

Das Hündchen an der Leine zog
und Frauchen sich so in den Hüften wog.
Das Miniröckchen tat das Seine;
denn ganz entblößt die schönen Beine.

Der Frieden ward sehr bald gebrochen;
denr plötzlich kamen andre Hunde angekrochen,
die wollten Frechi lieb umgarnen,
doch Frauchen tat sie davor warnen.

Ein großer Schäferhund dazu noch bellte
und sie sich gleich dazwischen stellte.
Dies sollte lieber doch nicht sein,
sofort biß dieser Große ihr ins Bein hinein.

Das arme Mädchen man zum Doktor brachte,
der über diesen Vorgang schelmisch lachte.
Er sagte dann ganz unbeflissen:
"In dieses Bein hätt ich auch rein gebissen."

Doch weil er nur der Doktor ist,
ist ihm verboten so ein Biß.

Ein andrer an der Reihe war,
der altbekannte Storch, Freund Adebar.
Auf Frauenbeine ist er ganz erpicht
und bringt so manches dann ans Licht,
was in so vielen schönen Stunden
in heißer Liebe ward empfunden.



Und die Moral von der Geschicht:
Ihr Frauen, zeigt dem Wolf und Storch die Beine nicht!

HALTET DEN DIEB!

Sechs Tage sollst Du Arbeit tun,
an dem siebten aber ruhn.
Weil er dieses nicht bedacht,
samstags hat zwei Schwein geschlacht,
ward der Sonntag auserwählt,
da es ihm an Zeit sehr fehlt.

Von morgens bis zum Nachmittage
war der Sonntag eine Plage.
Das Bäuerlein wollt nicht versäumen,
seine Schweinchen aufzuräumen.

Im Raum, wo sonst ein Auto stand,
man viele Stücke Fleisches fand.
Da, auf einmal, welch ein Schreck,
plötzlich sind zwei Lummel weg.
Wer war der Dieb, man wollt es wissen,
so fragt es jeden ganz beflissen.
Wohin denn eine Spur wohl führe,
denn offen stand ja auch die Türe.

Mensch, ist das ne Sauerei,
das war bestimmt der Dackel von der
Brauerei.
So war es wirklich auch geschehn,
das Bäuerlein konnt grad noch sehn,
wie Waldi seinen Schmaus verzehrt,
denn Fleisch ist auch bei ihm begehrt.

Der Mann kam dann voll Wut entbrannt
zurück zu seinem Hof gerannt.
Kommt der Dackel wieder mal ins Haus,
geht er lebendig nicht mehr raus.
Dies schrie er, aufgebracht im Nu,
schlug hinter sich die Türe zu.

Des Dackels Herrin hat nicht lang gefackelt,
am Montag gleich zur Metzgerei gewackelt,
hat zwei Lummel schnell erstanden,
die beim Nachbarn Anklang fanden.
Es war der Frieden wieder da,
dies ist geschehn am 9. Januar.

Lebensprüche . . .

1. Wer keinen Geist besitzt, braucht keinen aufzugeben!
2. Wenn mehrere gleichzeitig nichts tun, so ist das noch keine Koordinierung der Arbeit!
3. Ein manierlicher Dummkopf ist beliebter als ein taktloses Genie!
4. Bayrische Kurz-Fibel:
„Was moanst, Resi?“
„I' moan scho aa!“

RUTZ



Kunststoff-Rolläden
Neudorfer Rolladenbau
Karl Herzog
Meisterbetrieb

Jalousien - Markisen - Reparaturen
P.V.C.-Bodenbeläge, Teppichboden

7521 Neudorf, Luisenstr. 28 Ruf (07255) 5105



„Vorteile auf der ganzen Linie“



NACH DEM FASCHING sollte man.....

unbedingt zu **Zimmermann!**

GRABEN, an der Brücke

(.....die neuen Frühjahrsmodelle
unverbindlich anschauen und ausprobieren!)

Inserieren

bringt

Erfolg!



Modern bauen - modern installieren

HUGO HELLMANN

Blechnerei - Installation
Zentrale Ölversorgung
Sanitäre Anlagen
7521 HUTTENHEIM
Knaudenheimer Str. 3
Tel. Phil. 388



Bernd Heuser

GIPSER- UND STUKKATEURMEISTER

7501 LINKENHEIM

TULLASTRASSE 3 - TEL.(07247) 180

Ausführung sämtlicher
Innen- und Außenputz-Arbeiten
Trocken-Ausbau
Kunststoffputze
Dispersionsanstriche



BRUNATA

BRUNATA-
Heizkosten-
verteiler

WÄRMEMESSER

Verkauf - Montage - Wärmedienservice

KURT FRIESS

Vertretung Mittelbaden

75 KARLSRUHE,
Telefon 24737

Soffenstr. 30

Beim
Einkauf

berücksichtigen Sie bitte
unsere Inserenten!

*Wer Wert auf gutes Auß're legt,
trägt seine Kleidung stets gepflegt.*

*Wir stehen Ihnen jederzeit
zu Ihren Diensten gern bereit.*

Express-Reinigung

H. SCHULT

7523 Graben, Verlängerte Hauptstr. 1 ☎ 5226



Fahrschule X. Mengele

— Ruf 467 —

GRABEN · Luisenstraße 2

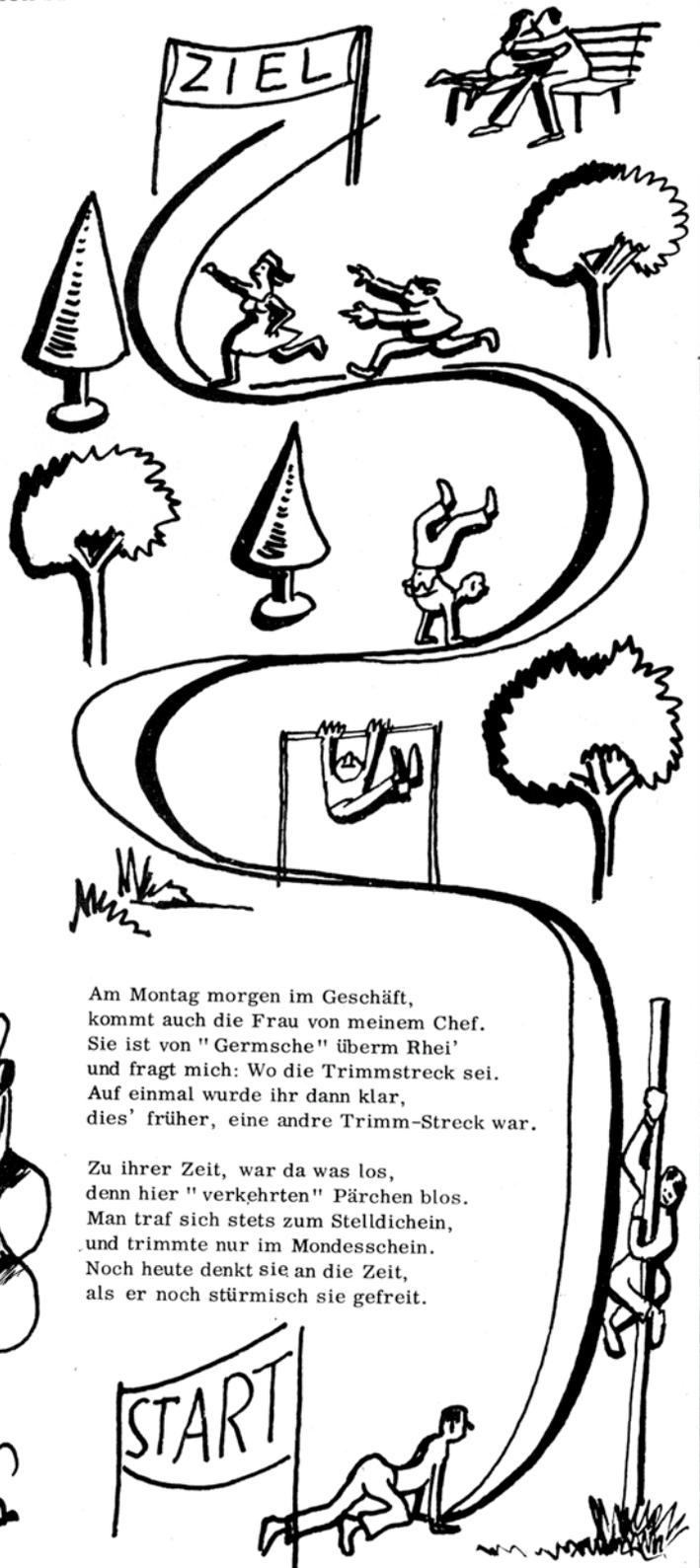
DIE TRIMM-DICH STRECKE

An einem Sonntag, es war sehr schön,
ein Wetter zum Spazieren gehn.
Ich fuhr mit meinen Jungs fort
ein Weilchen raus aus unserm Ort.
Wir wollten an den schönen Rhein,
zur neuen Brücke, bei Germersheim.

Die Fahrt war kurz, das weiß ein jeder,
es sind ja nur zehn Kilometer.
Doch sehr enttäuscht waren die Buben,
nur Dreck und Schmutz war in den Fluten.
Wie siehst du aus, oh Vater Rhein,
schön wär's du könntest sauber sein.

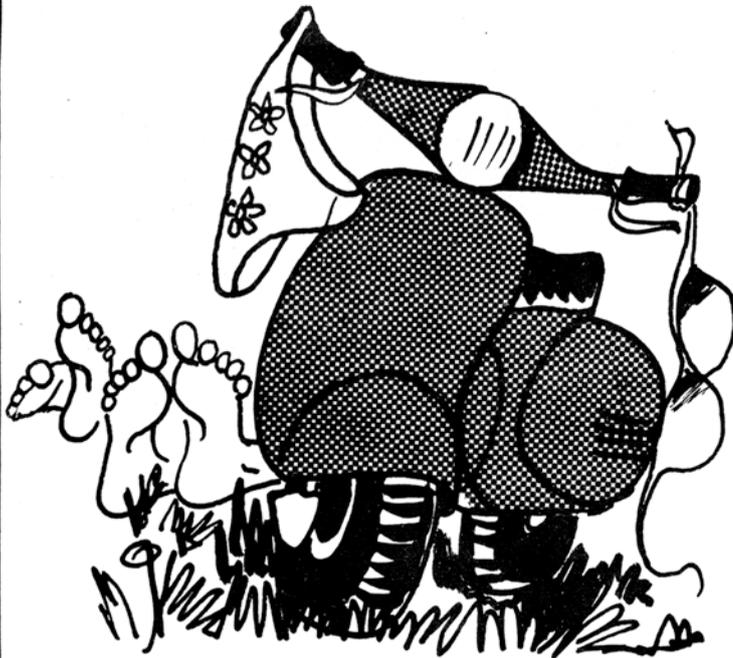
Die Fahrt ging weiter in die Pfalz
nach "Germersheim" ja do trimmt man als -
am Schwanenteich so zwischen Hecke,
ist eine tolle Trimm-Dich-Strecke.
Man nennt's Parcours, mit viel Gerät,
damit das Trimmen leichter geht.

Den Jungs macht das richtig Spaß,
für mich war's schwer, ich wurde blaß.
Wir hatten bald vom Spiel genug,
und fuhren heim und das war gut.
Zu Hause gab es Kaffee - Kuchen,
denn nach dem Trimmen soll man ruhen.



Am Montag morgen im Geschäft,
kommt auch die Frau von meinem Chef.
Sie ist von "Germersheim" überm Rhei'
und fragt mich: Wo die Trimmstreck sei.
Auf einmal wurde ihr dann klar,
dies' früher, eine andre Trimm-Streck war.

Zu ihrer Zeit, war da was los,
denn hier "verkehrten" Pärchen blos.
Man traf sich stets zum Stelldichein,
und trimmte nur im Mondesschein.
Noch heute denkt sie an die Zeit,
als er noch stürmisch sie gefreit.



Trimm-Tip:
Trimm-Dich-
wach!

Beim Weckerrasseln nicht gleich aus dem Bett springen.
Eine Fitness-Minute einlegen. Ganz einfach: recken und
strecken, auf den Bauch rollen und wieder zurück, Becken-
muskeln spannen, bis 10 zählen und wieder lockern.
Was hält Sie ab?

RUTZ

AUTOHAUS WEST · KARLSRUHE



Ernst Hirt

Ford-Haupthändler



Autoverleih Ruf 3 22 32
Karlsruhe, Karlstr. 117



Abschleppdienst Ruf *59 20 31
Karlsruhe, Winkelriedstr. 7



Erich Roth FLIESENLEGERMEISTER
7501 LIEDOLSHEIM
Dettenheimer Straße 18 · Telefon 07247 - 7288

*Ausführung von Fliesen-, Platten-,
Mosaik- und Marmorarbeiten*



BESUCHEN SIE MAL DAS

Café ZIMMERMANN
Inh. Christa Meinzer

7523 GRABEN
Bismarckstraße 3 - Tel. 420

Schneider

BETONWERK

Huttenhelm · Fernruf 07256/391

Fertigungsprogramm:

Kaiser-Decke KT 700 - Kaiser-Plattendecke

Fundamentsteine - Bimshohlblocksteine

Pflastersteine



Schrempp Bier
schmeckt immer



5 tolle Tage

Casino

7521 NEUDORF



*Stets frische
Qualitäts -
Backwaren*

WALTER KLENK

Rußheim



RUTZ

DER FRITZ, DER FÖRSTER UND SEIN HUND

Der Hallenbau ist ein Problem,
es wird sehr schwer, ihr werdet sehn.
Soll uns dieses Werk gelingen,
müssen wir viel Opfer bringen.
Die THW'ler sind bereit,
zu helfen in der freien Zeit.

Kar-Samstag ist's und garnicht kalt,
zwölf Helfer rücken aus zum Wald.
Mit GWK und viel Gerät,
damit die Arbeit besser geht.
Bäume fallen - nur die langen,
denn wir brauchen Baugrüststangen.

Der Bürgermeister hier vom Ort,
war mit dem Förster auch schon dort.
Das spornet jeden Helfer an,
s' war auch höchste Eisenbahn.
Denn es warteten mit Bangen,
die Petri - Jünger auf die Stangen.

Im Kammerforst fiel Baum um Baum,
es ging sehr schnell, man glaubt es kaum.
Alle Äste sauber entfernt,
s' lief wie am Schnürchen, wie gelernt.
Dazwischen trank man kräftig Bier,
von ihrem Schulz, sie danken Dir.

Besonders hart war's für den Roth,
denn in dem Wald ist Rauchverbot.
Doch in der Pause so um zehn,
da konnte man ihn qualmen sehn.
Ernte, Lord und rote Krallen,
der Emil raucht sie wirklich alle.

Noch einmal kräftig zugelangt,
endlich fertig, Gott sei Dank.
Hundert Stangen, welch ein Wort,
der Leib-Schorsch sorgt für Abtransport.
Zufriedenheit herrscht überall,
dann gibt es einen Zwischenfall.

Der Oberförster macht die Runde,
er kommt vorbei mit seinem Hunde.
Ein harmloser Köder, man sieht ihm das an,
doch plötzlich fällt er den Hacker-Fritz an.
Ein starker Biß, Fritz will gleich flieh'n,
die Hose ist futsch, durch's kräftige Ziehn.



Fritz wurde blaß, sein Bein färbt sich rot,
er ist in Bedrängnis, er ist jetzt in Not.
Ein schriller Pfiff: "Waldi komm her!"
Dem Fritz nützt das alles nichts mehr.
Der Gablenz dann im Hintergrund kichert,
hoffentlich - Allianz - versichert.

Ein Tierfreund hat die Lage erkannt,
und ist sofort zum Förster gerannt.
Ich weiß ein Mittel, das auch was nützt,
das Tier g'hört sofort mit Tetanus gespritzt.
Das hat auch seinen guten Grund,
er hat daheim auch so ein Hund.

Wie das geschah ist keine Frage,
Ihr glaubt es kaum, was ich jetzt sage.
Der Fritz hat zum Vesper, der Hund hats
geschnuppert,
'ne ganze Dose -Chappi- gefuttert.

Drum lieber Fritz, ich sag Dir das Eine:
"Jedem das Seine!"

AKTUELLES AUS DEM ORTSGESCHEHEN

Rußheim ist um eine technische Neuheit reicher.
Nach jahrelangen Bemühungen ist es jetzt soweit:
Der Farrenstall wurde mit einem Telefon
ausgestattet. Damit dürfte Rußheim wohl den
modernsten Farrenstall der weiteren Umgebung
haben.

*

Als der Schulrat vorigen Herbst unser Dorf
besuchte, hatte er kurz vor der Saalbachbrücke
eine Autopanne. Er bemühte sich vergebens,
sie zu beseitigen. Da kam ein kleiner Junge, der
in der Mühlbach schwarz gefischt hatte, den
Damm hoch, entdeckte sofort den Fehler und
beseitigte ihn. Der Schulrat dankte dem
tüchtigen Jungen und meinte zum Schluß, warum
er denn nicht in der Schule wäre. Da sagte der
Kleine: "Ja wisse se, heit kummt de Schulrat
zu uns und weil ih de Dummschte von der Glass
bin, hat de Altrietz zu mer gsagt, ih soll me
heit vadrücke unn jo net blicke lasse.

Nach dem ersten Sexualunterricht in der
Rußheimer Grundschule fragte der Onkel seinen
achtjährigen Neffen: "Ich hab gehört, ihr habt
jetzt auch sexuelle Aufklärung?" Der Neffe: "Ja,
Onkel - was willst du denn wissen?"

*

Zwei Männer treffen sich in Rußheim in der
"Kanne" im Pissoir, ein großer und ein kleiner
Mann. Der Kleine plinkert immer mit den Augen.
"Augenleiden?"
"Nein, spritzt so!"

*

Unter den Schülern der ersten Klasse soll ein
besonders technisch veranlagter Junge sein.
Der Schulleiter setzt seine ganzen Hoffnungen
auf diesen Jungen und will, daß dieser später
mal den Elektrikerberuf ergreift, damit endlich
die defekten Lichtschalter im Schulhaus repariert
werden.

KLEINANZEIGE

DM 100.-- Belohnung

bieten wir für die Ergreifung des
Täters, der in der Silvesternacht
an unserem vorschriftsmäßig
geparkten PKW das amtliche Kenn-
zeichen entwendet hat. Sachdienliche
Hinweise nimmt das Rußheimer
Funkhaus entgegen.

*

VERLOREN

Auf der Straße von Karlsruhe
nach Rußheim habe ich meinen
Führerschein verloren.
Finder wurde erkannt. Der Polizist
wird auf diesem Wege aufgefordert,
ihn unverzüglich bei der Redaktion
unseres Blattes abzugeben.

RUTZ

GASTHAUS
Zur alten Brauerei
RUBHEIM



GASTHAUS
Zur alten Brauerei
RUBHEIM

Unsere Spezialitäten
jetzt probieren

FELSBIER Inh. Emma Breining **FELSBIER**



**Für die tollen Tage
die entsprechende Frisur**



Frisier-Salon
WILLI REINACHER
7501 Russheim
Huttenheimerstr.

Zauberhafte
GÄRDINEN

- Ausmessen
- Anfertigen
- Aufmatten

d. hengst
7501 FRIEDRICHSTAL, Tel. 262

Gasthaus und Metzgerei

ZUR KRONE
alle Tage...
Hoepfner Bräu



B

Lothar Brandt

Normfenster – Leichtmetallfenster
Holzaluminiumfenster
Kunststoff-Fenster Hostalit Z

Zweigbetrieb
7521 Forst b. Bruchsal
Lange Straße 36
Telefon 0 72 51 / 29 72

7501 LINKENHEIM
Industriegebiet
Telefon 0 72 47 / 41 14



Hella Kamm
Lebensmittelgeschäft
7501 Liedolsheim
Lindenweg 2

**Inserieren
bringt
Erfolg!**



roland werner

ZIMMERMEISTER
7501 RUSSEIM GARTENSTRASSE 29
FERNSPRECHER 07255/5153

AUSFÜHRUNG SÄMTL. ZIMMERARBEITEN - TREPPENBAU - HALLENBAU

DER GLATZKOPFSCHNITT

Am Wirtshaustisch wird viel geredet
und über manches Ding geblödet,
so mancher Streich wird ausgedacht,
worüber man dann lange lacht.

Es war vor etwa einem Jahr,
da saßen in der "Lind" ein paar.
Man klopfte Skat vor langer Weil,
doch plötzlich war ein Haarschopf feil.

"Für hundert Mark, da laß ich's machen,
für hundert Mark könnt ihr ruhig lachen".
Der Otmar machte dies Gebot,
war er in finanzieller Not?

Man war sich einig, das ist klar,
herunter muß das schöne Haar,
und schickte zum Frisör vom Ort,
der kam dann auch, und zwar sofort.

So ist's auch wirklich dann passiert,
er hat sich ganz ganz ungeniert,
den Kopf kahlscheren lassen,
um aufzufüllen seine Kassen.

Hei, war da die Gaudi groß,
denn endlich wieder war was los.
So was gibts nicht alle Tag,
der eine zu dem andern sagt.

Es lachte auch der Otomar,
denn er jetzt an der Reihe war.
"So Freunde, her jetzt mit den Kohlen,
sonst soll Euch der Teufel holen"!

Ne Schachtel wurde rumgereicht,
daß jeder seine Schuld begleicht.
Den Beutel raus, der Spaß war's wert,
man zahlte prompt, wie sich's gehört.

Man hat gezählt und hat gezählt,
doch ein Zehnmarkschein hat gefehlt.
Der Otmar fragt verwundert:
"Was, neunzig? Keine hundert?"

Wie kann das sein, man kam nicht drauf,
doch plötzlich fiel es einem auf.
Da hat sich doch wer "dünn" gemacht,
der vorher auch hat mitgelacht,

Ein Gipser hat die Wett vergessen,
fürwahr, das ist nicht schön gewesen.



Und die Moral?
Du, lieber Freund, hör unsern Rat,
noch ist es Zeit, ist's nicht zu spat.
Beeil Dich und sei schlau,
spend das Geld dem Hallenbau.
Sonst, so kam es uns zu Ohren,
wirst auch Du kahlgeschoren!

GIPFELSTÜRMERS NACHRUF



Der Gipfelstürmer ist am Ziel; dank seiner scharfen Sporen.
Im neuen "Kraichtal" hat man ihn zum Schulzen auserkoren.

Wir wünschen Dir für dieses Amt von Herzen recht viel Glück
und hoffen nur, Du denkst recht gern an diese Zeit zurück.

Für Rußheim hast Du viel getan, das muß man anerkennen,
an dieser Stelle steht nur an, die Fasnacht zu nennen.

Hier warst Du immer sehr aktiv, Du warst mit der Motor.
Hast mit die Fasnacht groß gemacht, größer als je zuvor!

Und wenn's auch manchmal welche gab, Kritiker und Neider,
ein paar gibt's immer, das ist klar, die sind noch viel "gescheiter".

Du tatst ja nicht's aus Eigennutz, nie, nicht in einem Falle.
Für Rußheim hast Du es getan und Rußheim sind wir alle.

Auch diese Zeitung ist Dein Werk, Du hast sie mit begründet
und das ist's, was uns weiterhin, mit Dir sehr eng verbindet.

Die "RUTZ" Redaktion

DIE NÄCHSTE "RUTZ" KOMMT BESTIMMT!
 (Geschichte der Ruchener Fassnacht)
 MELODIE: Elf kleine Negerlein.....

ELF kleine Negerlein, die wollten Fastnacht spielen.
 Sie führten einen Umzug ein, um Gelder zu erzielen.
 Als einige 'was wagen wollten - sie waren sehr vermessen -,
 da setzte sich ein Häuptling ab; er war schon bald vergessen!



ZEHN kleine Negerlein, die machten munter weiter.
 Da plötzlich blieb die "Musik" weg und sie blieben im "Schneider"
 Anstatt die Hoffnung aufzugeben und bitter zu bereu'n,
 versuchten sie's auf eig'ne Faust und schafften's auch mit NEUN!

NEUN kleine Negerlein, die hielten danach Rat
 und brachten eine "RUTZ" heraus; anfangs war sie noch fad'!
 Verschied'ne waren tief empört, die Masse hat gelacht.
 Einem davon es naheging, da waren's nur noch ACHT!



ACHT kleine Negerlein, die strengten sich jetzt an.
 Anzeigen werben, Bilder malen forderte alle Mann.
 Sie schrieben über'n Jugendclub und manchmal auch vom "Lieben"
 das hat dem Pfarrer nicht gepaßt, da waren's nur noch SIEBEN!

SIEBEN kleine Negerlein - sie waren jetzt ein Team-,
 sie schilderten das Ortsgescheh'n aufregend und intim.
 Sie würzten mit viel Paprika und pfefferten mit "Sex".
 Das war den Muckern viel zu scharf, drum blieben nur noch SECHS!



SECHS kleine Negerlein, die waren mächtig stolz.
 Der Reinerlös für'n Hallenbau reichte schon fast für's Holz.
 Sie wetzten sich die Finger wund, durchliefen Schuh' und Strümpf',
 da fiel schon wieder einer aus, da waren's nur noch FÜNF!

FÜNF kleinen Negerlein fiel trotzdem noch 'was ein:
 'Ne Tombola für'n Hallenbau mit Preisen, Wurst und Wein.
 Sie traten bei Vereinen auf und tranken gerne Bier;
 einer kriegt mit 'nem andern Krach, da waren's nur noch VIER!



VIER

kleine Negerlein, die waren auf der Hut.
Auch als ein Schmierfink Briefe schrieb, verlor'n sie nicht den Mut.
Dem einen kam dann 'was verquer mit seiner Bauerei,
nun schmiß auch er den Bettel hin, da waren's nur noch DREI!



DREI

kleine Negerlein, das war das Minimum.
Wenn jetzt noch einer davon fällt, dann sind die Narren stumm.
Nicht einer fiel, es fielen zwei: Einer die Treppe 'rauf,
der andere 'nen Kurs besucht; der letzte gab nicht auf!



ELF

Er suchte sich ZEHN andre aus, die ELF war wieder voll.
Sie dachten neue Reime aus und schufteten wie toll.
kleine Negerlein mit Orden, Frack und Schlips
gestalten jetzt die Fassenacht mit altem Schwung und Witz!



Ihr früh' rer Boß ein Doktor war, erfahren, weitgereist.
Der jetzige, ein "Denker" gar, im "Vorteil" Wurst anpreist.
Ein Jünger Petri mit viel Schwung bringt's Narrenschiff in Fahrt.
Kein Wunder, die "Versicherung" ihm Zeit und Kraft erspart!

Ein "Meister" ward zum Prinz ernannt; hinweg mit Muff und Mief.
Er führt sein Volk durch's Narrenland, auch ohne Meisterbrief.
Und ihre holde Lieblichkeit, Prinzessin Gudrun, gar
steht jedem jederzeit bereit und zählt kaum 20 Jahr'!



Bewährte alte Kräfte sind natürlich auch dabei,
der "Kummer" und der "Öhlbach's-Gust" und noch so mancherlei.
Ein "Schaier-Borzler" darf nicht fehlen, wenn Fasching soll besteh'n.
Mit ihm kann man selbst "Hengste" stehlen und "Rothe-Ermel" näh'n!

"Schleicher-Karlheinz", Haushalter-Paul" und noch viel' andre mehr.
Sie stehen jetzt in Reih' und Glied im großen Narrenheer!
Wenn Geldgier, Neid und Barbarei Euch will verdrießlich machen,
dann haltet hoch die Narretei; sonst habt Ihr nichts zu lachen!



RUTZ

Zahlungstermin
vergessen?



Ein Dauerauftrag an uns verhindert, daß Sie immer wiederkehrende Zahlungen vergessen, wie Miete, Pacht, Zinsen, Licht, Gas, Wasser usw. Ein einmaliger schriftlicher Auftrag genügt, und Sie haben nichts mehr mit der Überwachung und Überweisung zu tun.



Raiffeisenkasse
e. G. m. b. H.
Rußheim



**BANK FÜR
JEDERMANN**

RAIFFEISENBANKEN



Wir bieten mehr als Geld und Zinsen.



**BANK FÜR
JEDERMANN**



Stets preiswert

DEMIKA

Rußheim

**Vormittags einkaufen
heißt besonders gut bedient werden!**

RUTZ

HANS IM GLÜCK

Ein Petri-Jünger hier vom Ort,
der hat das Glück in einem fort.
Fische fängt er wie er will,
immer groß und immer viel.

Auch Fischerkönig war er schon,
für Könner ein gerechter Lohn
und viele Preise von den Festen
gehören ihm, dem Allerbesten.

Wenn bei den andern nur die Würmer baden,
nicht so bei unserm Kameraden.
Biß auf Biß an einem Stück,
er ist fürwahr ein "Hans im Glück"!

Doch als er neulich hat gefischt,
da hat's auch ihn ganz schön erwischt.
Hört mal her und laßt Euch sagen,
was sich da hat zugetragen:

Es war so um die Kirchweihzeit,
am schönen Altrhein, gar nicht weit.
Noch duster war's, noch gar nicht hell,
doch unser Hans war schon zur Stell.

Heut hat er sich was vorgenommen,
früh schon war er raus gekommen,
und als der Nebel wich dem Tag,
ein Hecht schon in dem Köscher lag.

Doch nicht genug, er wollte mehr,
ein Kapitaler mußte her!
Ein König aus dem alten Rhein,
vorher geht er heut nicht heim.

Da biß schon wieder einer an,
und unser Hans mit viel Elan
wollt ihn an das Ufer ziehen,
doch der Räuber konnte fliehen.

Fliehen in das Schilf und Rohr,
wo er herkam kurz zuvor.
Für den Angler war's beschissen:
Das ganze Vorfach abgerissen.

"Schade" hört man ihn da sagen;
"schade um den schönen Haken
und um den schönen Schwimmer groß,
fünf Mark bin ich halt wieder los".

Voller Jagdlust und fast irr,
repariert er sein Geschirr
und zum Schilfe hin er spricht:
"warte nur und freu Dich nicht!"

Denn eine Fischerweisheit sagt,
wenn den Hecht der Hunger plagt,
wenn er richtig gierig ist,
er auch die Gefahr vergißt.

So war's dann auch, fürwahr
die Angel rein - der Hecht war wieder da.
Doch schlau und flinke wie zuvor,
entwich er wieder in Schilf und Rohr.

Aber diesmal hat die Schnur gehalten,
denn unser Freund ließ Vorsicht walten.
Nichts mehr wollte er riskieren,
auf keinen Fall die Schnur verlieren.

"Wenn Du nicht rauskommst, komm ich rein"
fiel ihm als letzter Ausweg ein.
"Hohe Stiefel hab ich an,
so daß mir nichts passieren kann".

Und so schritt er in den Teiche,
das Wasser bis zum Knie schon reichte,
immer schön entlang der Schnur,
noch ein paar wenige Schritte nur.

Doch der Hecht hat wohl geahnt,
daß ihm da nichts Gutes schwant.
Zwei drei Schläge mit dem Schwanze,
weg war er - und unser Hanse?

Weil er die Schnur hat festgehalten,
wurde er vom Hecht, dem Alten,
reingezogen in das Wasser
und er wurde naß und nasser.



Seht, da kommt er rausgekrochen,
die schöne Angel ist zerbrochen.
Vergangen ist die Lust für heut,
man kann's verstehen, liebe Leut.

Sein einziger Trost zu guter letzt:
"einer ist ja in dem Netz".
Er holt es raus und siehe da,
auch dieser ihm entwichen war.

Durch die zuvor bewegten Wogen
hat sich wohl der Draht verbogen.
Das Fischgefängnistor ganz offen stand
und der Hecht die Freiheit fand.

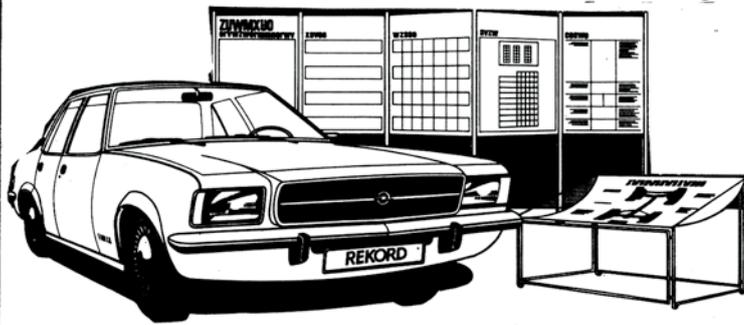
Oh, was hat er da gefühlt!!
Böse hat's ihm mitgespielt.
"So viel Pech an einem Tage,
was bin ich doch ein Unglücksrabe".

"Aus ist's mit der Angelei",
sagte er und weint dabei.
"Jetzt schmeiß ich den Bettel hin",
oh, wie stand's da schlecht um ihn.

Doch heut hat er's überwunden
und zu sich zurückgefunden.
Zu sich und seinem schönen Sport,
denn täglich steht er wieder dort.

Helau und Petri Heil !

RUTZ



Autohaus F. Kuntzmann
7523 Graben Hauptstraße 98

GUSTAV STEINBACH · INH. ALFRED HILLENBRAND

BAUSTOFFGROSSHANDLUNG Leichtbauplatten · Eternit · Glasbausteine · Steinzeugfachhandel
Dämm-Isolierbaustoffe · PVC Dachrinnen · Fliesen · Klinker



7519 Walzbachtal 2

Jöhlinger Straße 100
Ruf 07244 / 8084



BUND DEUTSCHER
BAUSTOFFHÄNDLER E.V.

752 BRUCHSAL

Werner von Siemens Straße 53a
Postfach 307 · Ruf 07251/2212

TREFFPUNKT

INH. EGON WILHELM

7521 NEUDORF

Huttenheimer Straße 50

Discothek

tägl. Tanz - durchgeh. warme Küche



Arthur Wetzstein

SCHLOSSER- UND MASCHINENMEISTER

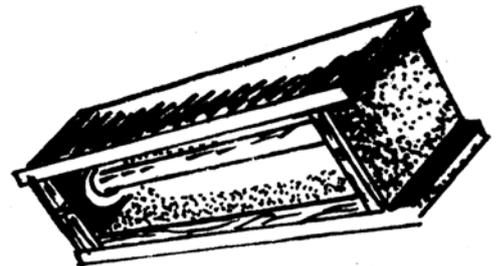
7501 HOCHSTETTEN / Karlsruhe

HAUPTSTRASSE 100 - TELEFON 07247/7255

Philippsburger Rolladenbau

LUDWIG SEYFARTH

Rolladen- und Jalousiebauermeister
7522 PHILIPPSBURG
Goldwäscherstr. 14, Tel. 07256/5036



Herbert Dohme
Metzgerei
7526 Rheinsheim
Hauptstraße

JOSEF SCHUHMACHER



...überall mollig warm!

Heizung - Ölfeuerungsanlagen

7521 NEUDORF

Amalienstraße 38
Telefon Graben (07255) 5252

DIE HARDT-SCHWEBEBAHN WIRD GEBAUT

Die Entscheidung ist gefallen. Unser Verkehrsmittel der Zukunft wird die "Hardt-Schwebebahn" sein. Nach jahrelangem Tauziehen hat sich der Kreisrat auf seiner gestrigen Sitzung für die von vielen Experten des In- und Auslandes als "optimal" bezeichnete Lösung entschieden. Dieser Beschluß ist zu begrüßen, denn nur eine Schwebebahn trägt den Erfordernissen der Hardt-Bevölkerung voll Rechnung. Viele Vorteile sind hier vereinigt. Wir verweisen im einzelnen auf das Interview unseres Mitarbeiters mit dem Herrn Landrat. Wie aus dem beigefügten Plan ersichtlich ist, soll die Bahn von Karlsruhe über Neureut - Eggenstein - Leopoldshafen - Linkenheim - Hochstetten - Graben Neudorf - bis nach Rußheim verlaufen. Von Rußheim aus ist ein Anschluß in Richtung Germersheim geplant. Da mit den Bauarbeiten bereits in den nächsten Tagen begonnen werden soll, wird die tägliche Verkehrs-Misere in Richtung Karlsruhe bald beendet sein. Endlich wurde gehandelt. Die RUTZ-Redaktion bedankt sich auf diesem Weg bei allen Kreistagsabgeordneten und beglückwünscht sie zu dieser vernünftigen und fortschrittlichen Entscheidung.

RUTZ sprach mit dem Landrat

Unmittelbar nach der gestrigen Mammutsitzung des Kreistages, die bis in die Nachtstunden dauerte, sprach unser Reporter mit dem Landrat über den Entschluß des Kreistages, die Hardt-Schwebebahn zu bauen. Wegen der großen Bedeutung, die dieses Projekt für uns und unsere Nachbarorte hat, wollen wir Ihnen dieses Gespräch im Original-Wortlaut wiedergeben:

RUTZ: Guten Abend, oder besser guten Morgen, Herr Landrat.

Landrat: Was wollen Sie?

RUTZ: Ich bin von der RUTZ.

Landrat: Ach so, von der Rußheimer tollen Zeitung!

RUTZ: Jawohl, Herr Landrat, Sie sind bestimmt müde und wollen jetzt schlafen gehen. Gestatten Sie uns trotzdem einige Fragen?

Landrat: Bitte!

RUTZ: Herr Landrat, die Entscheidung für die Schwebebahn kommt für uns alle etwas überraschend. Hatten Sie damit gerechnet?

Landrat: Natürlich, es sprach ja so vieles für die Schwebebahn.

RUTZ: Was zum Beispiel?

Landrat: Ja nun, der erste und vielleicht auch der größte Vorteil liegt darin, daß die Schwebebahn keinen Bahnkörper braucht.

RUTZ: Aha, und somit entfallen auch die horrenden Kosten für einen Bahndamm und für die Gleise.

Landrat: Sehr richtig.

RUTZ: Gibt es noch weitere Vorteile?

Landrat: Oh, ich könnte Ihnen noch viele nennen.

RUTZ: Bitte.

Landrat: Ja sehen Sie, weil die Bahn nicht an Gleise gebunden ist, sondern in der Luft schwebt, ist die Planung und Ausführung auch einfacher. Die Straßenkreuzungen und Übergänge der alten Eisenbahn werden einfach überschwebt.

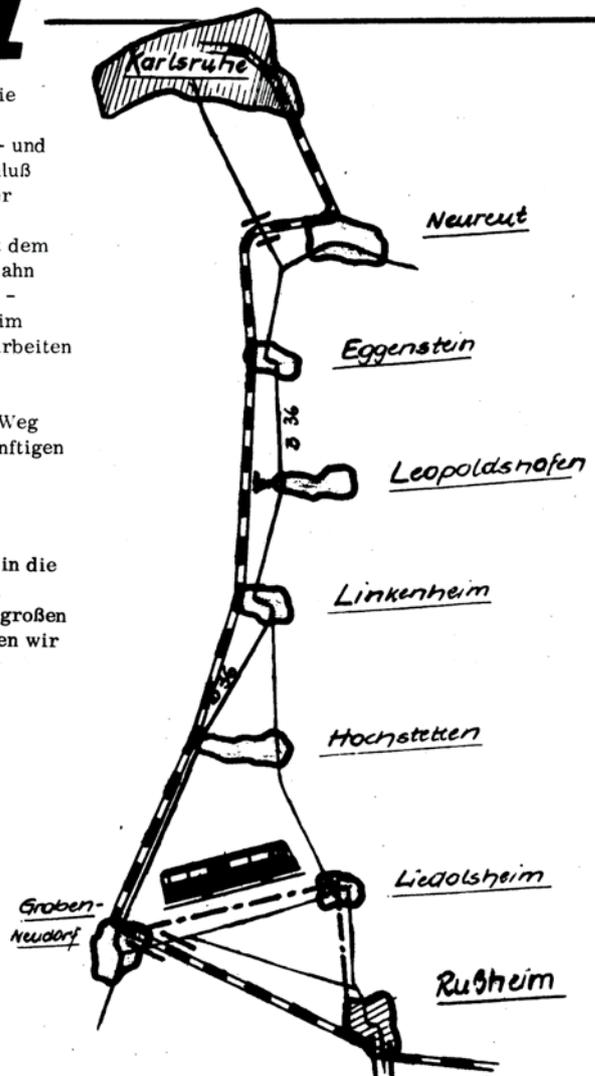
RUTZ: Das ist sehr einleuchtend.

Landrat: Und wo keine Bahnübergänge, Straßenkreuzungen und Ampeln sind, gibt es natürlich auch keine Verkehrsstauungen und Zusammenstöße. Die Schwebebahn wird schneller und sicherer.

RUTZ: Alles sehr überzeugend. Weiß man auch schon wie die Bahn verlaufen soll?

Landrat: Natürlich. An dem bisherigen Plan wird sich nichts mehr ändern.

RUTZ: Das heißt also, die Bahn verläuft von Karlsruhe Stadtmitte über Neureut - Eggenstein - Leopoldshafen - Linkenheim - Hochstetten - Graben Neudorf - Rußheim.



Landrat: Na, Sie haben den Plan aber gut studiert. Stimmt genau!

RUTZ: Aber wieso hat man Liedolsheim nicht berücksichtigt?

Landrat: Zunächst war das geplant, ist aber an der Landes- und Kreisreform gescheitert.

RUTZ: So, so - wieso?

Landrat: Ja nun, bekanntlich soll doch Liedolsheim in Kürze zwischen Rußheim und Graben Neudorf aufgeteilt werden, und dann wären ja jetzt die hohen Investitionskosten zum Fenster rausgeworfen.

RUTZ: Aber für die Übergangszeit muß man doch eine Lösung treffen.

Landrat: Nun, man wird den Belangen der Liedolsheimer mit einer verstärkten Busverbindung nach Rußheim Rechnung tragen müssen.

RUTZ: Und wann will man mit dem Bau beginnen, Herr Landrat?

Landrat: Wir haben bereits einer international erfahrenen Firma den Auftrag erteilt. Die Finanzierung ist auch gesichert. Sobald es die Witterungsverhältnisse erlauben, kann es losgehen.

RUTZ: Noch eine letzte Frage, Herr Landrat. Wann glauben Sie, wird die Bahn fertiggestellt sein?

Landrat: Wir hoffen fest, daß sie bis zum nächsten größeren Ereignis auf der Hardt, dem Rußheimer Faschingsumzug 1973, ihre Jungfernfahrt antreten kann.

RUTZ: Vielen Dank, Herr Landrat, für dieses Interview und gesunden Schlaf.

Landrat: Gute Nacht.

fernseh Dienst

Rundfunkgeräte

Kofferradios

RUTZ



Hofheinz-Reinbach
7501 Spöck
Friedrichstr. 12 b, Telefon 07249/710

fernseh Dienst

Stereoanlagen

Fernseher

FIAT

● Wagenpflege



● Inspektionen

FIAT



Tankstelle

Flat-Ersatzteile **Autohaus Bernd Roth** Flat-Reparatur-
Flat-Händler 7501 Rußheim - Liedolsheimer Landstraße **Werkstatt**

Wenn Sie einen Druckfehler finden, bitte beachten Sie, daß er beabsichtigt war. **die rutz** versucht, für jeden etwas zu bringen, und es gibt immer Leute, die nach Druckfehlern suchen.

**Binding pflegt
den Pils-Geschmack**

Wolfgang Werner

Getränke-Großhandel

7501 Russhelm



BIC Erzeugnisse GmbH 7505 Ettlingen, Englerstraße 22

Telefon (07243) 5221/5222

T T teppichböden • tapeten
GROSSMARKT

GRABEN - Bruchsaler Straße 5

STREPPUNG

Gasthaus

OCHSEN

Wilhelmine Zimmermann
Liedolsheim · Hauptstr.

RUTZ



HALLO NACHBARN!

Die Technik ist der Menschheit Segen,
das ist gewiß ein wahrer Spruch.
Doch geht die Technik mal daneben,
dann wird sie zu der Menschen Fluch.

In Lielsen ist vor wen'gen Wochen,
es kam uns gleich darauf zu Ohr,
mal wieder Feuer ausgebrochen,
nun, das kommt dort nicht selten vor.

In Sachen Feuer sind die ja erfahren,
sie haben manches schon geschn,
doch in all den vielen Jahren,
ist dies bestimmt noch nicht geschehn:

Versaget hat der Feuermelder
hoch oben auf dem Dach,
der t'ags zuvor von Steuergelder
geprüft wurde nach.

Zwar die im Rathaus drinnen,
bemerkten es dann doch.
Sie taten sich besinnen:
"Den Ortsfunk gib't's ja noch".

Auch der blieb still und leise,
obwohl auch untersucht.
Was war das für 'ne Sch....,
die Technik sei verflucht.

Von Haus zu Haus nun Einer rannte,
zu melden, was da ist geschehn.
Derweil das Feuer munter brannte,
denn von der Wehr war nichts zu schn.

Noch glimpflich ist es abgelaufen,
der Schaden war nicht allzu groß,
denn diesmal war der Trümmerhaufen
nur eine alte Scheune bloß.

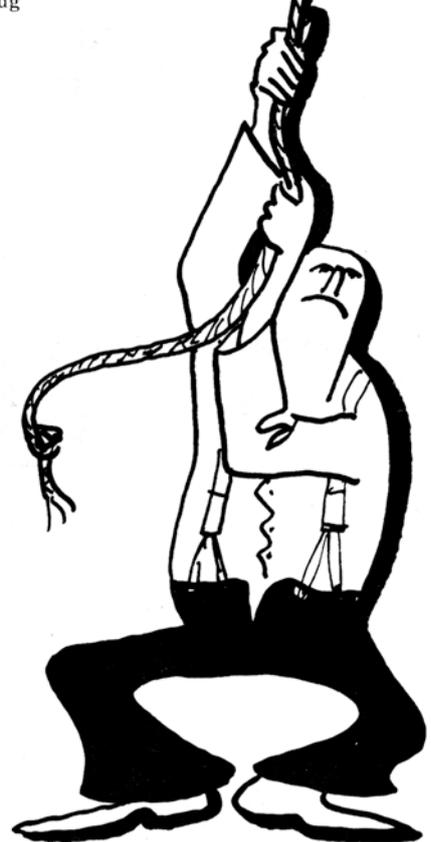


Aber weiß man wo das nächste Mal
der "Rote Hahn" wird krähn?
Wie lang's dann dauert bis der Strahl
des Feuers wird geschn?

Ihr lieben Nachbarn, sei's genug,
glaubt uns, wir spotten nicht.
Wir meinen nur: Werdet jetzt klug
und lernt aus der Geschicht.

Ein allzuschönes Glöckchen
von Farbe silbergrau
im Rathaus auf 'nem Böckchen
stellt Ihr so stolz zur Schau.

Da hat es keinen Nutzen,
sein Zweck ist da entfremdt.
Hängt's auf und tut's benutzen,
wenn's wieder wo mal brennt.



MOSER - TIEFBAU

GmbH & Co KG

SINSHEIM / ELS. TELEFON (07261) 2612

- STRASSENBAU
- BAGGERARBEITEN
- PLANIERARBEITEN

- WASSERLEITUNGSBAU
- KANALISATIONEN
- STRASSENBAU



RUTZ

DIETER RAUSCHER PHYSIKALISCHE THERAPIE

7523 Graben

Gymnastik · Massage · Sauna
Elektrotherapie · Unterwasserdruckmassage
Fango- und Moorpackungen · Med. Bäder
ALLE KASSEN

Kurmittelverkauf in Rußheim: Kathi Schaijer
Fahrten zur Behandlung durch W. Werner



Der Klugen Kur ist die Natur
PHD-Schlankheits-Kur

Inserieren

bringt

Erfolg!



KARLSRUHE I
AKADEMIESTRASSE 34
TEL. 0721 / 20013
PRIVAT 07255 / 5191

Versicherungs-Dienst GmbH

KARLSRUHE I
AKADEMIESTRASSE 34
TEL. 0721 / 20013
PRIVAT 07255 / 5191

ZWEIGSTELLEN: GAGGENAU · MANNHEIM · SINDELFINGEN · STUTTGART · WÖRTH

Geschäftsführer: Lothar W. Zimmermann, Versicherungskaufmann, Karlsruhe

BEI UNS
kostet eine AUTOVERSICHERUNG fast nichts

Anfänger zahlen im ersten Jahr ganze	150%
nach 1 Jahr gehen bei ihnen ab	50%
nach 5 Jahren gehen nochmals ab	50%
wohnen sie auf dem Land, gehen ab	10%
sonstige und Beamte zahlen weniger	20%
geistig und körperlich Besch. zahlen weniger	25%
alles zusammen müßten Sie zurückbekommen	5%
die behalten wir gleich ein für Steuer und Gebühren.	



Übrigens: Wußten Sie schon ...

Sie fahren besser mit **VD**

AUTO Service

WASCHEN POLIEREN

AUTOHOF GRABEN

Verw. Alfred Schwan
7523 Graben

Hauptstr. 91 — Tel. (072 55) 80 79



WARTUNG

Zu Radio Freytag

Karlsruhe
Karlstr. 32
Rheinstr. 6

Telefon
*26722
bei Tag u. Nacht

es lohnt sich

Roland u. Hugo Reinacher

BAUGESCHÄFT GdBR

7501 RUSSEIM Krs. Karlsruhe

Gartenstr. 4
Telefon 07255 / 271

Ausführung von Hoch-, Tief-, Beton-,
Eisenbeton- und Zimmerer-Arbeiten

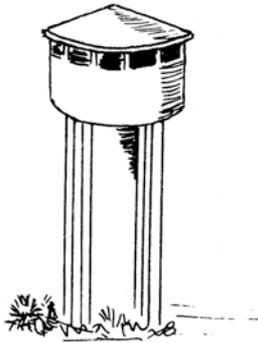


RUTZ

Rund um den Wasserturm

LIEDOLSHEIM LIEDOLSHEIM

LIEDOLSHEIM LIEDOLSHEIM



LIEDOLSHEIM LIEDOLSHEIM

LIEDOLSHEIM LIEDOLSHEIM



BEKANNTMACHUNG!

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, daß bei künftigen Kommunalwahlen keine weiblichen Kandidaten mehr zugelassen werden, da bereits zwei Wirtinnen aktiv am Geschehen der Gemeindepolitik mitwirken.



Das Landratsamt Karlsruhe hat der Gemeinde zur Auflage gemacht, zur Hebung der Finanzkraft Parkuhren vor den hiesigen Gasthäusern aufzustellen. Von der Gebühr befreit sind jedoch die PKW mit den Kennzeichen KATL 79 und KATN 49, deren Besitzer mehrmals täglich dringende wirtschaftliche Gespräche zu führen haben.

Der Vorsitzende aller ihm unterworfenen Vereine H. Roth ruft die Einwohnerschaft auf, sich zu der am 15.2.1972 vorgesehenen Rekonstruktion der Bürgerversammlung vom November 1970 zu beteiligen, da die von dem PK-Berichter und Jungfilmer auf Tonband genommenen Aufzeichnungen verloren gingen, oder wie böse Zungen behaupten, wissentlich gelöscht wurden. Diese für die Gemeindechronik so wertvolle Dokumentation hiesiger kommunalpolitischer Entgleisung, sollte der Nachwelt nicht vorenthalten bleiben.



KLEINANZEIGE!

Die Gemeindeversorgungsanstalt Liedolsheim sucht dringend einige - wenn auch pensionierte Mitarbeiter - zwecks Mithilfe beim Auszug von Personen der Gemeinde, die von der Verwaltung zu unerwünschten Bürgern erklärt wurden. Bewerber mit entsprechender politischer Vergangenheit, auch Ordensträger, werden bevorzugt.

TODESANZEIGE

Die Gemeinde bedauert das plötzliche Hinscheiden des letzten Ziegenbockes der nördlichen Hardt, der kurz vor der Ernennung zum Ehrenbeamten der Gemeinde, wegen Überforderung besonders durch das stürmische Liebeswerben auswärtiger Ziegen, einem Schwächeanfall erlegen ist. Er ist das erste Opfer der Vereinigungsbestrebungen der nordwestlichen Hardt.



RUTZ

SB-Einkauf

für Gaststätten und Einzelhandel

Wilhelm Seith

7501 LIEDOLSHEIM

Hauptstraße 130 - Telefon 07247 / 338



In Rußheim gibt es an Fastnacht einige Tolle Tage.

Im SB-Einkauf in Liedolsheim jedoch tolle Preise und das nicht nur an Fastnacht, sondern das ganze Jahr über. Bitte besuchen Sie unsere wirklich ideale Einkaufsstätte. Für Gastwirte, Metzgereien, Bäckereien und Einzelhandel.

Karl Scholl
UHRENFACHGESCHÄFT
7523 Graben
Kußmaulstraße 1

Gasthaus „Zur Kanne“ **Moninger Bier**
Rigobert Elser
7501 RUSSEIM
Telefon Graben 353

Vollautomatische Kegelbahn, eigene Schlachtung und Schnapsbrennerei.

GASTHAUS ZUR LINDE
-Berth. Schmidt-
RUSSEIM, Huttenh. Str.



Bekannt für frische
Rheinfische und
erstklassige Weine

Winkels OHG **WUW**
Obstsaftkellerei



Sinalco
Kola

Wolfgang Werner

Getränke-Großhandel

7501 Russheim

Sinalco

SCHREIBMASCHINEN u. RECHENMASCHINEN

„electric“-Schreibmaschinen

Büromaschinen · Büromöbel · Bürobedarf

Heinrich Heuser

BÜROMASCHINEN-MECHANIKERMEISTER

752 BRUCHSAL,

Kaiserstraße 103

Fernsprecher:

(07251) 28 55

DIPL. ING.

FRIEDRICH ERNDWEIN

PLANUNG

BAUBÜRO

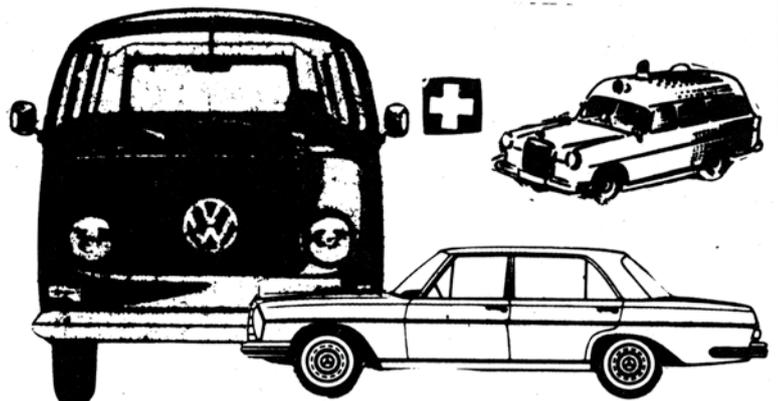
BERATUNG

7501 EGGENSTEIN

Hauptstr. 2 · Tel. 2 55 27 [70 65 27]

WENN VEREINS-
ODER KRANKENFAHRTEN
DANN „WERNER'S" WAGEN

Tel. 07255/5148



WOLFGANG WERNER 7501 RUSSEIM RUCHENSTR. 18

RUTZ

LIEDOLSHEIM LIEDOLSHEIM LIEDOLSHEIM LIEDOLSHEIM

Narrenzeit o Zeit der Klarheit,
sage du doch mal die Wahrheit,
die der Bürger nicht gern hört,
weil "er" in der Bequemlichkeit gestört.

Er tut wohl denen zu gefallen,
die heut herrschen über allen.
Merkt nicht wie diese sich beeilen,
~~_____~~

Sie setzen ein, sie stellen aus,
wer überlegt der denkt o Graus,
wie lange währt des Bürgers Ruh,
bis man ihm drückt den Kragen zu.

Man spricht so viel von großen Taten,
doch der Bürger zahlt die Raten,
sei's Straßenbau, Kanalisation,
ein paar Tausend was ist das schon.
Doch zu des Bürgers geistiger Erleuchtung,
zahlt er dazu noch die Beleuchtung,
die so mancher hohe Rat verwünscht nach
nächtger großer Tat.

Weiter gehts mit der Bescherung,
denn unser Wasser bedarf ja noch der Klärung,
doch hier winkt "wer" ein neuer Posten,
dem Bürger aber noch mehr Kosten.

So geht das nun schon Jahr um Jahre,
gar manchem wurden grau die Haare,
weil er beizeiten dies bedacht,
hat man ihn nur noch ausgelacht.

Verhöhnung war noch nicht das Schlimmste,
Verleumdung aber doch das Dummste -
einst geschehen in der Handlung,
bei der großen Bürgerversammlung.

Der hohe Rat in seiner Qual,
dachte dabei an die nächste Wahl,
~~_____~~

Es galt dabei eins aufzutischen,
um zwei Kollegen vom Tisch zu wischen.
Wonach jeder dacht, die sind perdü -
aber nein - noch leben sie!

Auch der Vize und sein Walter,
~~_____~~
freuten sich an dem Gedränge
und an dem Toben der Bürgermenge.

Man hats ihnen aber wenig gedankt,
obwohl bei der Wahl sie mächtig aufgetankt.
Ein neuer Vize wurde gewählt,
da ein neuer Januskopf sich herausgeschält.
Drum die Moral von der Geschichte:
Bad zwei in einer Wanne nicht!

Doch dem Neuen sei versprochen,
der zur Belohnung auf den Thron gekrochen,
glaubt, daß er ein Vogel wär -
so irrt sich der.

Geirrt haben sich auch die bösen Beiden,
als sie zu Gericht gingen so ganz bescheiden,
denn sie hatten viel zu beklagen,
was sich so in der Bürgerversammlung zugetragen.

Die Schuld, mit der man sie damals beschwerte
und den Bürger mit betörte,
hat der große Boss nie ausgesprochen
und tausend Zeugen hatten sich verkrochen.
Doch Mut zur Wahrheit zielt den Mann,
doch leider stehts nur dem Narren noch an.

Bei diesem Beitrag fielen einige Zeilen der Zensur zum Opfer. Wir bitten den
Einsender um Verständnis.

Den interessierten Lesern gibt die Redaktion gegen eine Gebühr von 5. -- DM
Einblick in den Originaltext.

EINBILDUNG!

Ein Vorstand von 'nem Ortsverein
war sehr bekannt in Liedolsheim.
In seiner Amtszeit glaubte "ER",
daß er der Hergott selber wär.

Sein Wunschtraum ist, als Mann der Tat,
er fehlt noch im Gemeinderat.
Er hat ja wirklich viel Verwandte,
Vereinsmitglieder und Bekannte.
Er sprach dies alles offen aus,
stand auf der Wählerliste drauf.
War sich bewußt, er wird es schaffen,
dann haben manche nichts zu lachen.
Doch am Wahntag zu später Stunde,
war er dann in aller Munde,
weil für ihn ein Sieg blieb aus.
zusammenfiel sein Kartenhaus.
Er war wütend auf Verwandte,
Vereinsmitglieder und Bekannte.
Sie hatten ihn im Stich gelassen,
auch seine Frau konnt' dies nicht fassen.
Sie traf es hart, für sie war's bitter,
ist sehr enttäuscht von ihrem Ritter.
Er reitet stets auf hohem Roß,
nun ist er klein, der Gerne-Groß.
Drum bleib zu Hause, du Reitersmann
und zieh gleich die Pantoffeln an.



Gasthaus Bürgerstüble
Rosa Rothenberger
7526 RHEINSHEIM
Tel. Philippsburg 430



BUCHBINDEREI HARALD KLEIN

Spezialwerkstatt für Bibliothekseinbände

75 Karlsruhe 1, Vorholzstr. 25

Ruf: 26702 (Vorw. 0721)

RUTZ



Treppenbau
Hallenbau
Bauschreinerei

ALBERT WERNER

Zimmergeschäft

7501 Rußheim, Schulstraße 311, Tel. 07255/5180

Produktion und Vertrieb

Internationale
MARKENGETRÄNKE
Libella
Seven-Up
Topp-Cola
Nelson-Corvetta
Almdudler



7501 Leopoldshafen
Betrieb: Blumenstr. 24
Telefon 07247/4148

AUSLIEFERUNG

DURCH FA. WERNER RUSSHEIM



Metzgerei



Friedrich B o l z

Metzgermeister

7501 Rußheim

Qualität aus erster Hand



Ernst und heiter

kann das Leben sein. Herr Ernst müht sich ohne großen Erfolg ab und Herr Heiter läßt die Zeitung für sich arbeiten. Durch regelmäßige Werbung in unserem Blatt kam er zu seinem geschäftlichen Erfolg.



BIC

Qualitäts-Kugelschreiber

Schreibt jederzeit
mit Sicherheit



Welcher Sex in welchem Monat?

Kleiner sexologischer Kalender:



Januar:

Im Januar ist der sogenannte Starrsex besonders zu empfehlen. Man läßt sich bei 12 Grad minus während des Küssens einfrieren. Beim Auftauen im Frühjahr wird man ein besonderes Hochgefühl erfahren.



Februar:

Im Februar ist der sogenannte Spieß-Sex besonders beliebt. Man begibt sich mit bestem Anzug und Krawatte auf eine Fasnachtsveranstaltung, schraubt seine Stielaugen möglichst weit heraus und „klaviert“ die tanzenden Pärchen ab. Bei Lüsternem Erzählen soll sich auch ein bestimmtes Lust- und Lügengefühl einstellen.



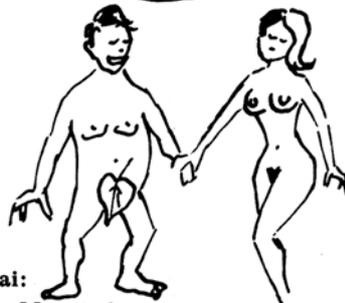
März:

Der März-Sex findet unter dem Motto „Im Märzen der Bauer die Rößlein einspannt“ statt. Die ersten Sonnenstrahlen heben die Natur, wo der Landmann seine Furchen zieht.



April:

Besonders beliebt ist bei der Jugend der Scherz-Sex, der im April gepflegt wird. Verschiedene Jungens mit langen Haaren nähern sich anderen Jungens mit kurzen Haaren und antworten auf Annäherungsversuche: „April, April!“



Mai:

Im Monat der Wonnen ist der Allgemeine Volksex besonders beliebt. Sämtliche örtliche Vereinigungen ziehen in die Natur, wo das Sexgefühl bei Grill und Gesang gepflegt wird.



Juni:

Der septe Monat im Kalender ist der Monat des aktiven Sommer-Sexes. In Wäldern und Auen lebt der Sex. Die neuen Flurbereinigungswege werden zweckentfremdet.



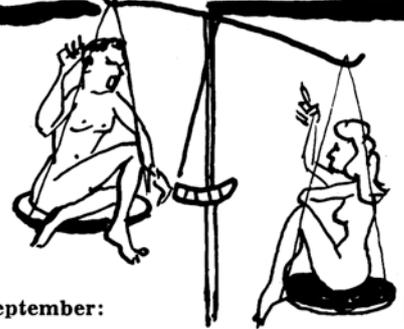
Juli:

Es lebe der Urlaubs-Sex, Camping und Reise! Sex für Alleinstehende auf Rhodos. Alles das wird gepflegt und bringt neue Täuflinge nach RUSSHEIM.



August:

Ist einer der schlechtesten Sex-Monate. Normalerweise so heiß, daß der Sex von Schweiß und Schlappheit unterdrückt wird.



September:

Der Torschluß-Sex blüht in diesem Monat. Jeder Sexbeflissene meint, er muß in diesem Monat noch einen Teil des letzten Sonnenscheines mitbekommen.



Oktober:

Im Oktober blüht bereits der Heimsex (nicht mehr der Holunder). Die Ottomanen werden mit Ferdles Lammfellen ausgerüstet, welche hervorragend auf Durchblutung und Hormonproduktion wirken. Da sie sehr transportabel sind, wirken sie auch hervorragend auf die Variabilität.



November:

Im November kehrt endlich der Schlechtwettersex wieder ein. Die Maurer und Gipser können endlich ihre Gedanken von der Arbeit lösen und sich ganz dem Sexgefühl hingeben. Diese Tatsache ist leicht erkennbar an den vielen Ehefrauen, die mit fröhlichen Gesichtern durch das Dorf schreiten.



Dezember:

Im Dezember wird der Sex von den Festtagen beherrscht. Dies zeigt sich in der Häufigkeit des Namens Christel, Christa und Christine. Bei besonderem Erfolg kann man auch die Namen Christian und Christoph feststellen.

RUTZ

IM MÄRZ IST FRÜHLINGSANFANG!

Wir führen ein aktuelles Sortiment in Blusen, Röcken, Pullis, Hemden, Baby- und Kinderkleidung sowie in Bade- und Freizeitmoden.

Die bewährten Standardartikel sind natürlich auch immer am Lager.

Textil **Fachgeschäft**

A. Kammerer,
Graben

Friedrichstaler Mühle
Hans Michenfelder

Feinste Weizen- und Roggenmehle
sämtliche Futterartikel · Imka-Kraftfutter

Kunden- u. Handelsmühle,
7501 Friedrichstal

*Potz, Blitz und Danner,
kauft Eier Musich bei Brunner!*

'Blas-Instrumente
in großer Auswahl

Hohner-Erzeugnisse

MUSIKHAUS



BRUNNER · Bruchsal

Kaiserstraße 94 / Ecke Kübelmarkt

IHRE WOHNUNG IN NEUEM ZAUBERGLANZ
vom Raumausstatter, denn der kann's.
Vorhänge, Gardinen und Teppichböden,
Möbel, Bettwerk und was sonst vonnöten.
Alles erhalten Sie aus einer Hand,
abgestimmt von Wand zu Wand.
Fachgerecht, mit viel Erfahrung,
kostenlos-individuelle Beratung.
DESHALB ZUERST ZU

Artur Herrmann

Einrichtungshaus · Raumausstattung

7523 Graben, Kaiserstr. 44

7501 Linkenheim, Luisenstr. 46



Wenn Husten

Löwen-Apotheke

K. LANGIN

GRABEN

Hauptstr. 40 · Telefon 303

ist es meist für eine
Erkältung zu spät.

alle Tage...

Zu Ihrem Papler-
und
Schreibwaren-
Fachgeschäft

Rudolf Stanko
7501 Liedolsheim
Tel. 07247/368

Der kleine Tip

Kuchen aus Mürbetelg
bleibt länger frisch,
wenn man ihn etwas
später bäckt.

C. BEUTTENMÜLLER & CIE, GMBH



Feuerlöscher

für
Ölheizungen
Gewerbebetriebe
Industrie
Garagen
Gaststätten
Hotels u. Schulen

Prüf- und Fülldienst

7518 Bretten
Heilbronner Str. 1

Telefon 07252 / 10 01
und 10 02

Trümpfe
Ihr Kleiderberater
Ja,
wenn Sie mich fragen...

H. Engel Neureut-Süd

METZGEREI *fritz Haas* METZGEREI

LIEDOLSHEIM

Telefon Linkenheim 394

Lach, wenn's



zum Weinen



nicht reicht

Dr. K. saß im Café und las Zeitung. Da trat eine Sammlerin an seinen Tisch, hielt ihm eine Spendenbüchse hin und bat: „Verzeihung – für gefallene Mädchen!“ Mit erhabener Geste wehrte der Gast ab: „Bedaure – aber ich gebe direkt!“

*

Nach der Untersuchung sagt der Arzt: „Also, Frau X., eine erfreuliche Mitteilung . . .“ Sie: „Fräulein X., bitte.“ „Also, Fräulein X., eine bedauerliche Mitteilung . . .“

*

Morgendlicher Dialog in der guten Stube eines Bäuernehofes.

Bäuerin: „Du, Mann, die Zenzi kriagt a Kind.“

Bauer: „Ja mei, des is ihr Sach'.“

Bäuerin: „De Zenzi sagt aber, es war vo dir.“

Bauer: „Des is mei Sach'.“

Bäuerin: „Und was soll i jetzt mach'n?“

Bauer: „Ja mei, des is dei Sach'!“

*



An einem dunklen Winterabend traf ein Bauer unterwegs seinen Knecht mit einer Laterne bewaffnet. „Wo willst du denn mit der Laterne hin?“ fragt der Bauer. „Zu meiner Braut!“ war die Antwort. „Als ich meine Braut besuchte, habe ich keine Laterne genommen!“ meinte der Bauer spöttisch. — „Das habe ich mir gleich gedacht, als ich Ihre Frau sah!“

*

Vor einer Schule ist tur die Autofahrer ein Warnungszeichen angebracht mit einem Schild: „Überfahren Sie die Schulkinder nicht!“ Ein Junge hatte darunter geschrieben: „Warten Sie lieber auf den Lehrer!“

Ein Autofahrer betritt ganz aufgelöst den Bauernhof: „Eben habe ich Ihren schönen Hahn totgefahren – darf ich ihn wenigstens ersetzen?“ Der Bauer trocken: „Wenns de Henne net merke, gern!“

*

Der Professor nimmt einen Wurm, wirft ihn in ein gefülltes Kognakglas und sagt dann zu seinen Studenten: „Schauen Sie her, meine Herren, kaum kommt der Wurm mit Alkohol in Berührung, muß er sterben. Was entnehmen Sie daraus?“

Meldet sich Schmidtchen und ruft begeistert: „Ich schließe daraus, Herr Professor, daß Kognak ein dufte Mittel gegen Würmer ist!“

*

Zuchthaus in den USA. Der Anstaltsarzt geht von Zelle zu Zelle.

Zelle 1: „Stuhl?“ — „Ja-wohl.“ — „Wie?“ — „Hart!“

Zelle 2: „Stuhl?“ — „Ja.“ — „Wie?“ — „Weich.“ — „Okay.“

Zelle 3: „Stuhl?“ — „Ja.“ — „Wann?“ — „Morgen.“ — „Wie?“ — „Elektrisch.“

*

Die Stewardess im Flugzeug bietet dem geistlichen Passagier einen Drink an. „Wie hoch sind wir jetzt?“ fragt der Geistliche. „Achttausend Meter“, sagt die Stewardess. „Dann verzichte ich lieber“, meint da der geistliche Herr. „Das ist mir zu nahe an der Zentrale.“

*

Zwei Irre sehen einen Regenbogen. Sagt der eine bitter: „Für so was haben sie Geld, Hauptsache Reklame, aber uns was lernen lassen, dafür reicht es nicht.“

*

„Ist das Ihr Auto?“ — „Manchmal!“ — „Was heißt das, manchmal?“ — „Ja, sehen Sie, das ist so: Wenn der Wagen frisch gewaschen ist, gehört er meiner Frau. Wenn irgendwo eine Tanzveranstaltung ist, gehört er meiner Tochter, bei Fußballspielen gehört er meinem Sohn, und wenn er repariert werden muß, dann gehört er mir!“

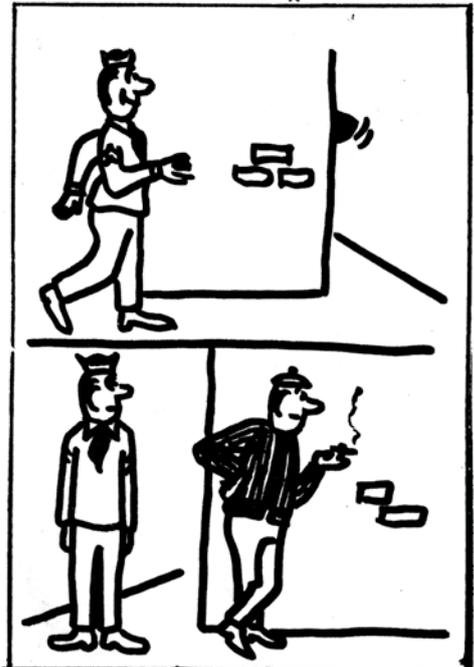
*

Die Religionslehrerin war entsetzt über die Zeichnung eines ihrer Schüler. „Das sieht ja aus, als gehe der Cowboy in eine Kneipe!“, rief sie. „Der geht auch rein, aber nicht, um zu trinken. Er will nur einen über den Haufen knallen.“

„Rosi, dein Bräutigam verwechselt immer mir und mich!“

„Das macht nichts, Susi, deiner ist noch viel schlimmer – der verwechselt sogar mich und dich!“

*



*

Susi hat einen Sohn geboren. Papa Brösel besucht sie im Krankenhaus. „Na“, sagt er, „war's schlimm?“

„Zehn Stunden hat's gedauert“, sagt Rosi schwach, „und dann mußte ich zugenäht werden.“

„Zugenäht? Du meine Güte!“ stammelt Brösel.

Da lächelt Rosi: „Aber nicht ganz!“

*

Mutter und Tochter gehen zum Arzt. Der Arzt sagt zur Tochter: „Na, dann ziehen Sie sich mal aus, aber ganz.“

Die Mutter protestiert: „Aber, Herr Doktor, ich bin doch krank, nicht meine Tochter!“

Sagt der Arzt: „Gut, dann zeigen Sie mal Ihre Zunge!“

*

„Was soll ich nur gegen meine Schlaflosigkeit tun, Herr Doktor?“

„Trinken Sie jeden Abend eine halbe Flasche Whisky!“

„Kann ich dann schlafen?“

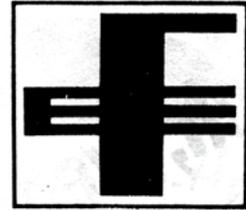
„Nein, das nicht, aber dann ist das Wachsein gleich viel netter!“

RUTZ

ERWIN FABRY Holzbau

VELUX - dachflächenfenster

SÄGEWERK ZIMMEREI GLASEREI SCHREINEREI TREPPENBAU



Meisterhafte Ausführung

Treppenbau
Hallenbau
Bauschreinerei

7504 Weingarten (Baden)

Fernsprecher 07244/337 · Postfach 7



Heinz Höllmüller DACHDECKERMEISTER

7501 Blankenloch/Karlsruhe
Friedenstraße 20
Telefon: Weingarten 07244/9130

- DACHARBEITEN
- ISOLIERUNGEN
- GERÜSTBAU
- WANDVERKLEIDUNGEN

Heizkörper-Verkleidungen



liefern wir direkt ab Fabrik. Großes Lieferprogramm für Stil- und neuzeitliche Innenausstattung mit Kundendienst. Fordern Sie Angebot mit Muster!

Schreiben oder rufen Sie an:
G.H. WEIS, 6831 Reilingen/Bd., Neugasse 13,

Heizkörper-Verkleidungen

SCHUHVERKAUF



Loni

EICHBERGER

RUSSHEIM *Goethestr.*

GÜNTER HOFFMANN

ABFERTIGUNGSSPEDITION · GÜTERNAH- UND FERNVERKEHR



Zweigniederlassung
75 Karlsruhe
Binger Straße 15-17
Telefon 75 36 76

7521 Huttenheim
Waldstraße 96
Telefon 412

RUTZ



**Er weiß,
wie man's macht**



Die allerschönste Jahreszeit
ist sicherlich die Faschingszeit.
Der Stolz von Rußheim ist seit je
in dieser Zeit das Komitee.

Ob Frühling, Sommer, Herbst ob Winter,
ob Opa, Vati, Mutter, Kinder,
sie alle, da von ganz besonderer "Klasse",
sind Freunde der Bezirkssparkasse.

RECHT SO!

Sparkasse Rußheim

Zweigstelle der Bezirkssparkasse Graben,

Wenn's um Geld geht



SPARKASSE



ELF-Heizöl

„extra leicht“ -

das Heizöl der
Spitzenklasse

RIGO DÜRR

RUSSEIM

Telefon 07255 / 389



Kommt ein Baby?

Scheuen Sie nicht den Weg zu uns.
Wir bieten in Großauswahl alles, was Sie für
Ihr Baby benötigen.

Alles fürs Baby in einem Haus.
Besuchen Sie uns oder fordern Sie bitte
Kataloge an.

Kinderwagenfabrik Ellermann

Betten- und Babyausstattungen
7522 Philippsburg/Baden, Tel. 325



Eichbaum das urigste Bier

Eichbaum-Werger-Brauereien AG ·

Niederlage Schwetzingen
Lindenstr. 7, Tel. 46 00

Worms/Mannheim

Peter Fürniß

Blechnerei, Gas- u. Wasserinstallation, Sanitäre Anlagen, Öl-Heizung

Büro:
7501 Hochstetten
Uhlandstraße 8
Telefon (07247) 49 02

Werkstatt:
7501 Liedolsheim
Dettenheimer Straße 3
Telefon (07247) 381



Vertragswerkstatt



Tankstelle

Julius Seitz

Liedolsheim - Hauptstraße 139
Telefon 072 47 / 45 96



Frauen sind dumm,
aber willig...



Der schönste Fall ist der Beifall.
Der schönste Schlaf ist tief und fern.



Eine gesunde
Verdorbenheit
ist besser
als eine verdorbene
Gesundheit



Die Zukunft
ist auch
nicht mehr das
was sie war



SIE
KÖNNEN
MICH MAL
begreifen
auf...
...!

